

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hütten, Stuben und Stadel bauen. Dieß der Ursprung vom heutigen Stadel, unweit welchem sich 1727 die schöne Baurakirche erhob (Difflberger und Manuscript von Lambach).

1328 war »Hans von Perfheim,« Landesfürstlicher Burggraf der Feste Spielberg (Hoh. II. 787).

Mühlgrub oder Grub, unweit von Kremsmünster, besaß 1329 Konrad von Asperg als ein Kremsmünstersches Lehen (Hoh. II. 361, 362).

Um 1338 lebte Hans Pinter zu der Au (Hoh. III. 528).

1347 vermachte Otto von Volkenstorf dem Berthold und Dittmar von Rosenstein die Hälfte seines Schlosses und der Herrschaft Gschwendt, worauf diese bis zum Aussterben der Rosensteiner bey diesem Geschlechte verblieben (Hoh. III. 368).

1355 wurde das Schloß Schlierbach in ein Nonnenkloster verändert; aber schon 1096 lebte ein »Ludwig von Schlierbach« (Hoh. II. 358).

Die Milwanger, wovon Eberhart 1356 Stadtrichter in Steyr war, besaßen damals und später auch das Schloß Mühlwang (Preunhueb. 54).

Der Edelsitz Paternosterau gehörte dem steyr'schen Geschlechte der Paternosterer, von welchen »Wolfhart« um 1357 lebte; indeß wurden die Aeltesten dieses Stammes schon bey dem Entstehen der Stadt Steyr zu den Rittern davon gezählt (Hoh. III. XXIII. und 487).

1359 lebte »Reichard Stadler zu Stadtkirchen.« Die Stadler werden, 1284 zuerst als Zeugen in den Schriften der Volkenstorfer gefunden (Hoh. III. 702).

Ulmeck wird 1360 durch Wolfgang Achleitner ein Eigenthum seiner Gemahlin Elisabeth Geymann (Hoh. I. 423).

Dieses Schloß kam aber schon 1196 an Kremsmünster (Pachmayr. 100).

Das Stammschloß der »Thalhammer zu Thalham« besaß 1361 Ulrich der Thalhammer (Hoh. III. 729).